

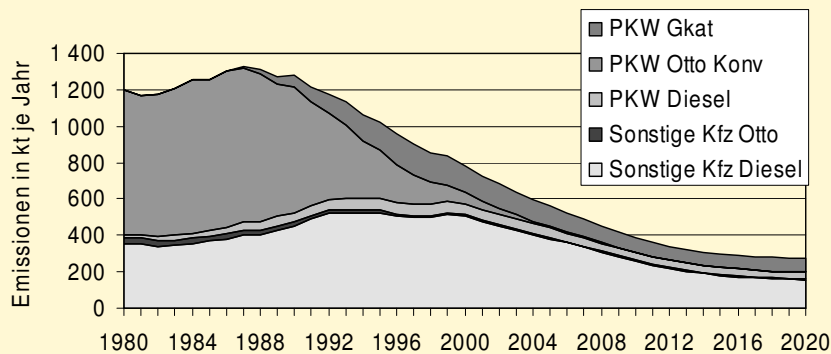
ADDAAC

Umweltzonen

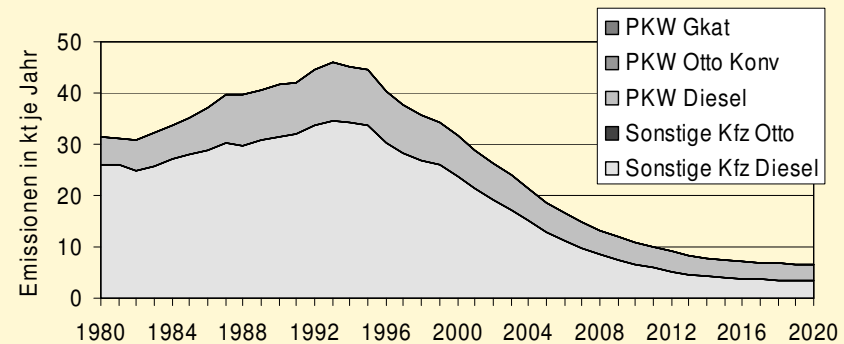
– Die soziale Herausforderung –

ADAC Position

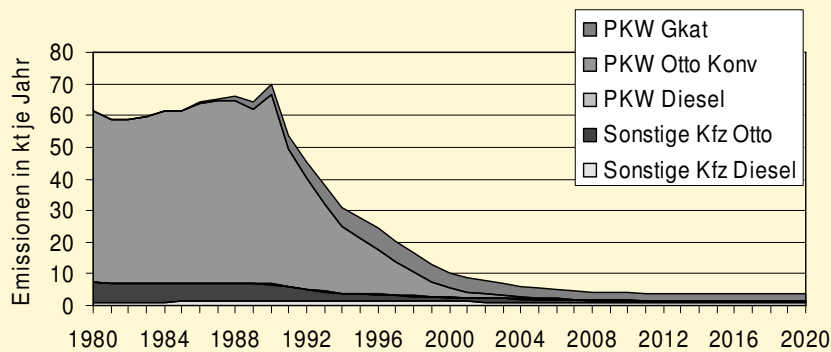
NOx-Emissionen des Straßenverkehrs



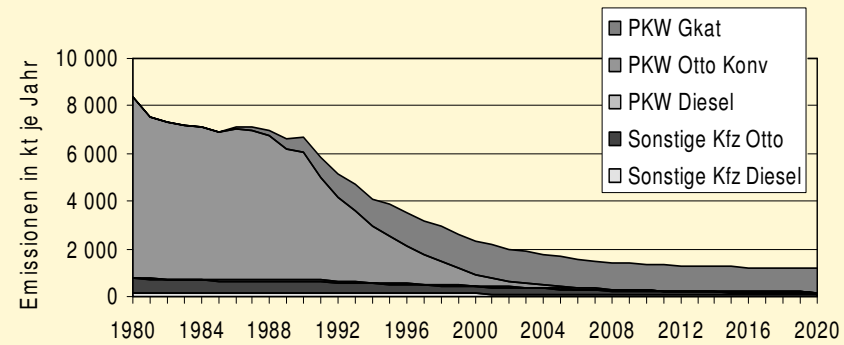
Partikel-Emissionen des Straßenverkehrs



Benzol-Emissionen des Straßenverkehrs

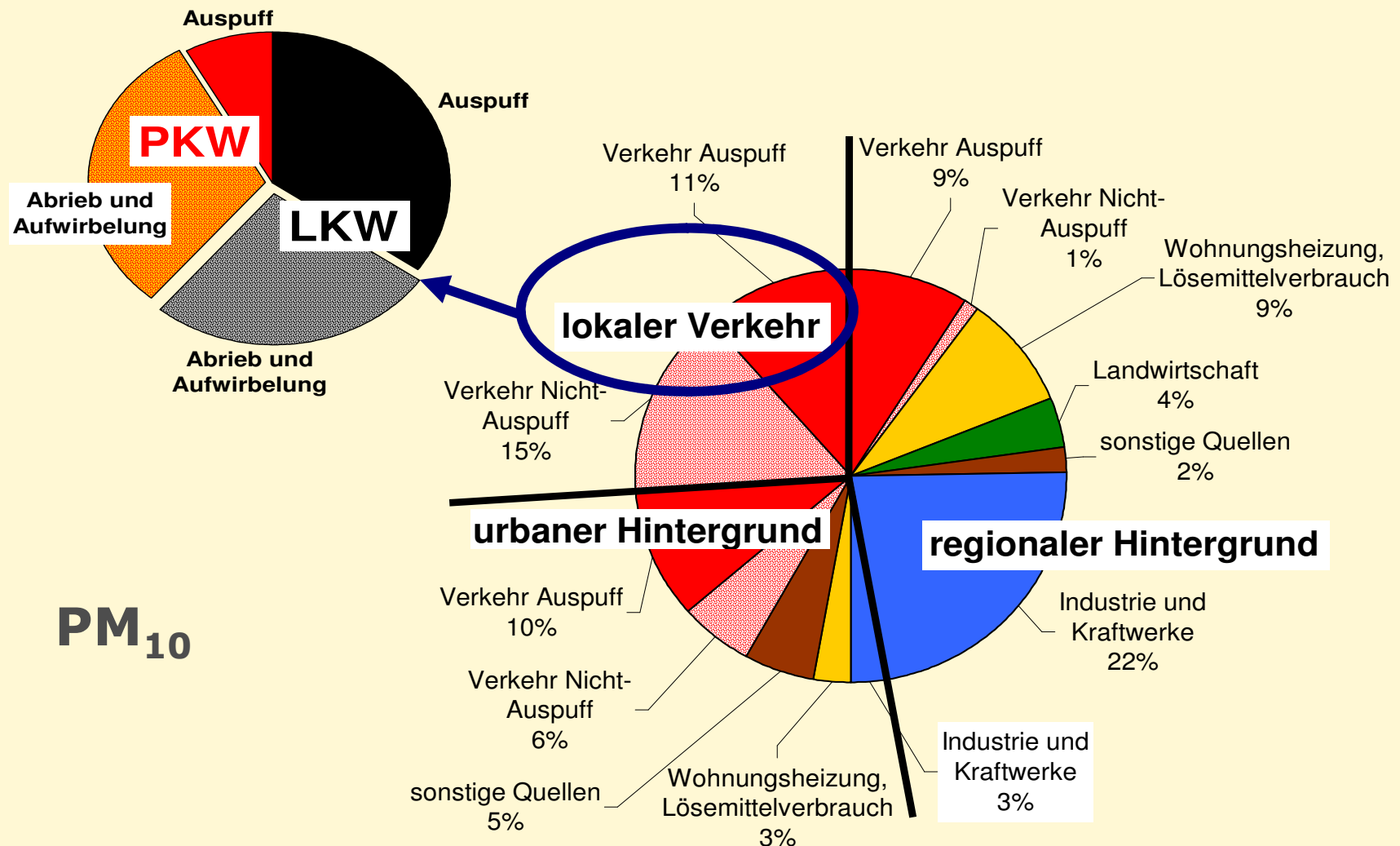


CO-Emissionen des Straßenverkehrs

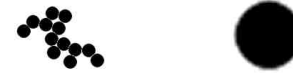


ADAC Position

Herkunft der Feinstaubbelastung

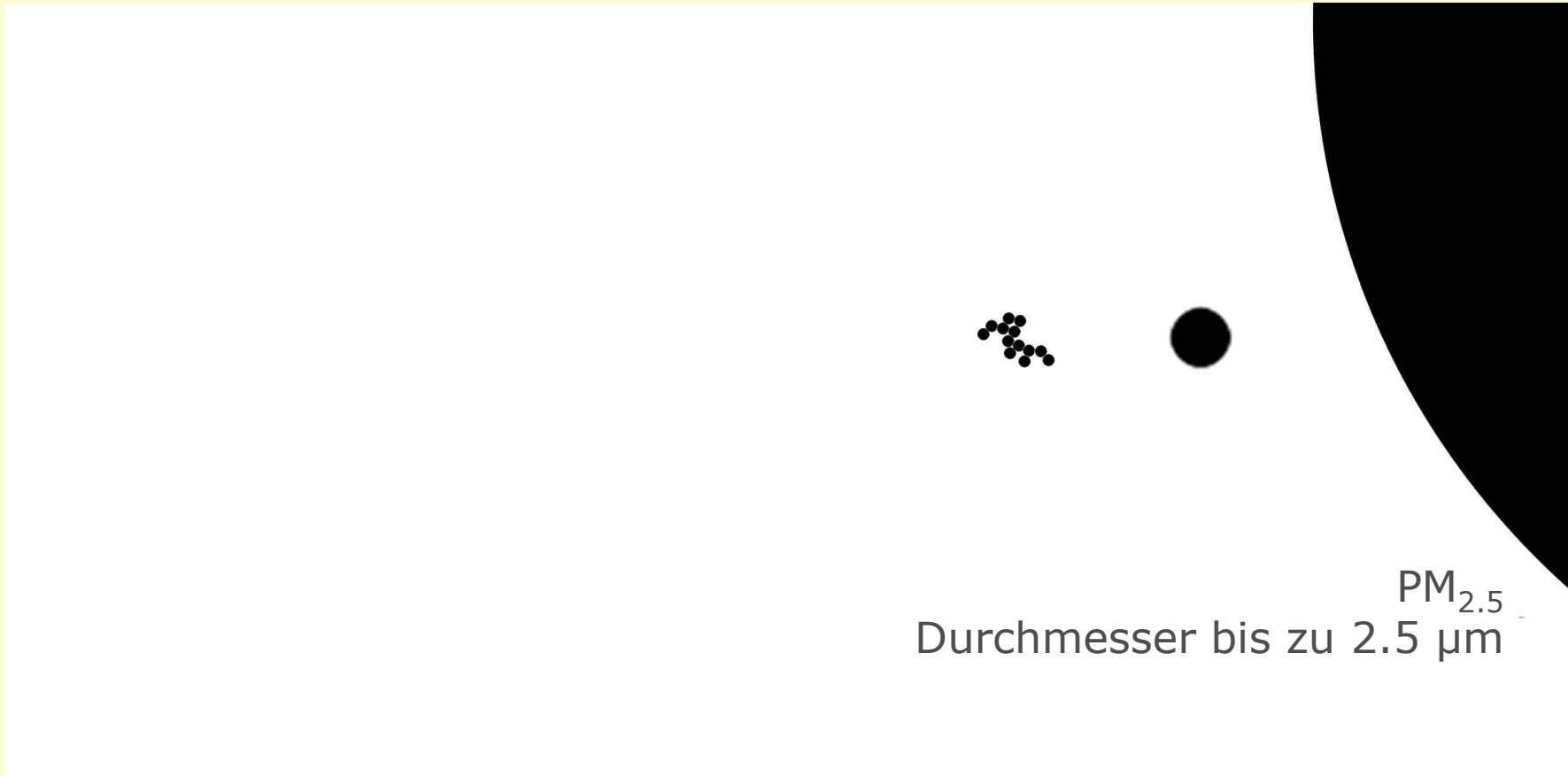


ADAC Position

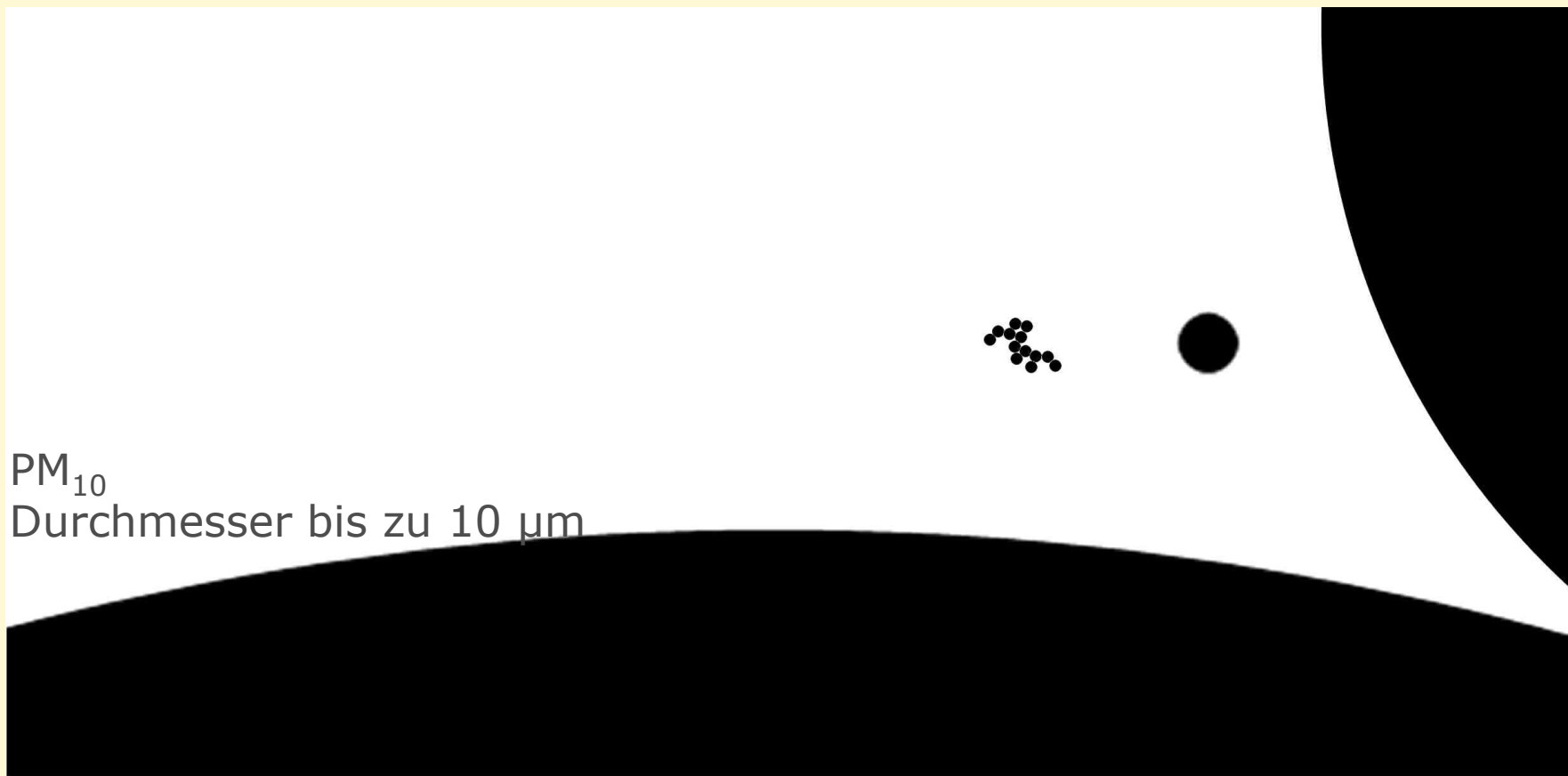


Dieselfuß-Partikel
Durchmesser 50 bis 200 nm (0,2 μm)

ADAC Position

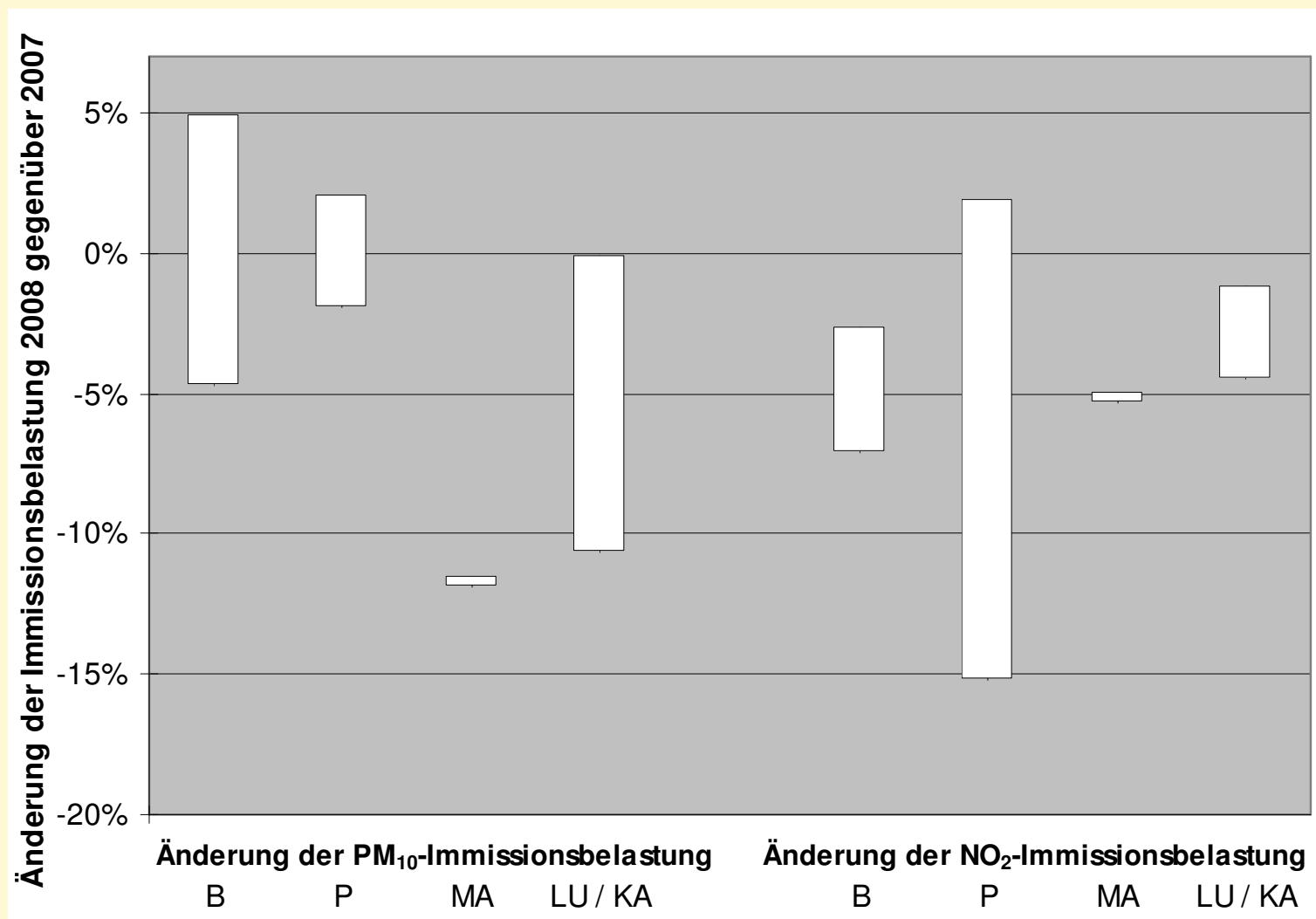


ADAC Position



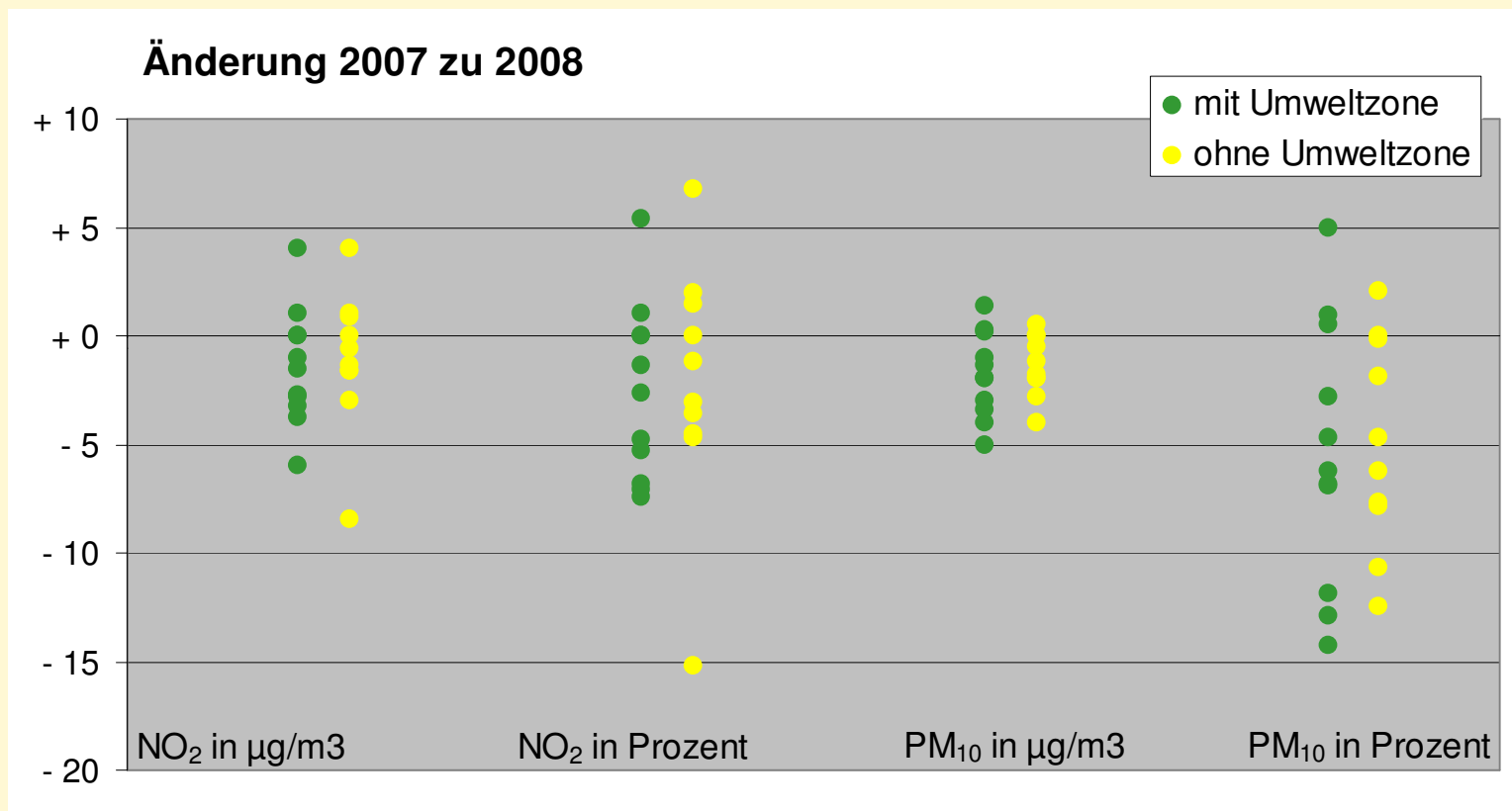
ADAC Position

ADAC-Untersuchung zur Wirksamkeit von Umweltzonen



ADAC Position

ADAC-Untersuchung zur Wirksamkeit von Umweltzonen



ADAC Position

Fazit

- Fahrverbote nicht verhältnismäßig:
 - wenig wirksam, keine nennenswerte Verbesserung der Luftqualität
 - enteignungsgleicher Charakter für Betroffene

ADAC fordert

- gleichmäßiger Verkehrsfluss (intelligente Verkehrssteuerung)
- Berücksichtigung der Nutzfahrzeuge entsprechend den Emissionen
- saubere Technologie (z.B. Erdgas) für Fahrzeuge mit hoher Fahrleistung in Ballungsräumen (z. B. Taxis, Lieferfahrzeuge) / kommunale Flotten
- rasche Einführung sauberer Technik: Euro6 (+ SCR-Kat. bei Diesel)
- Positivvorschläge statt Verbote!



ADAC-zertifiziertes Eco-Taxi



Hybrid-Müllsammelfahrzeug

Umweltzonen – Die soziale Herausforderung



Aktuell 40 Umweltzonen in Deutschland

- Sehr unterschiedliche zeitliche Ablaufpläne, die sich ständig ändern.
- Hohe Verunsicherung für die Autofahrer.
- Touristisches Problem.
- Unterschiedliche Handhabung von Ausnahmegenehmigungen.

Umweltzonen – Die soziale Herausforderung

Beispiel München

- Lkw-Transitverbot seit 01.02.08.
- Umweltzone eingeführt am 01.10.08. Die Grenze ist der Mittlere Ring, der aber selbst nicht Teil der Umweltzone ist.
- Bisher nur Fahrzeuge ohne Plakette ausgesperrt.
Ab dem 01.10.10 auch rote Plaketten betroffen.



Umweltzonen – Die soziale Herausforderung

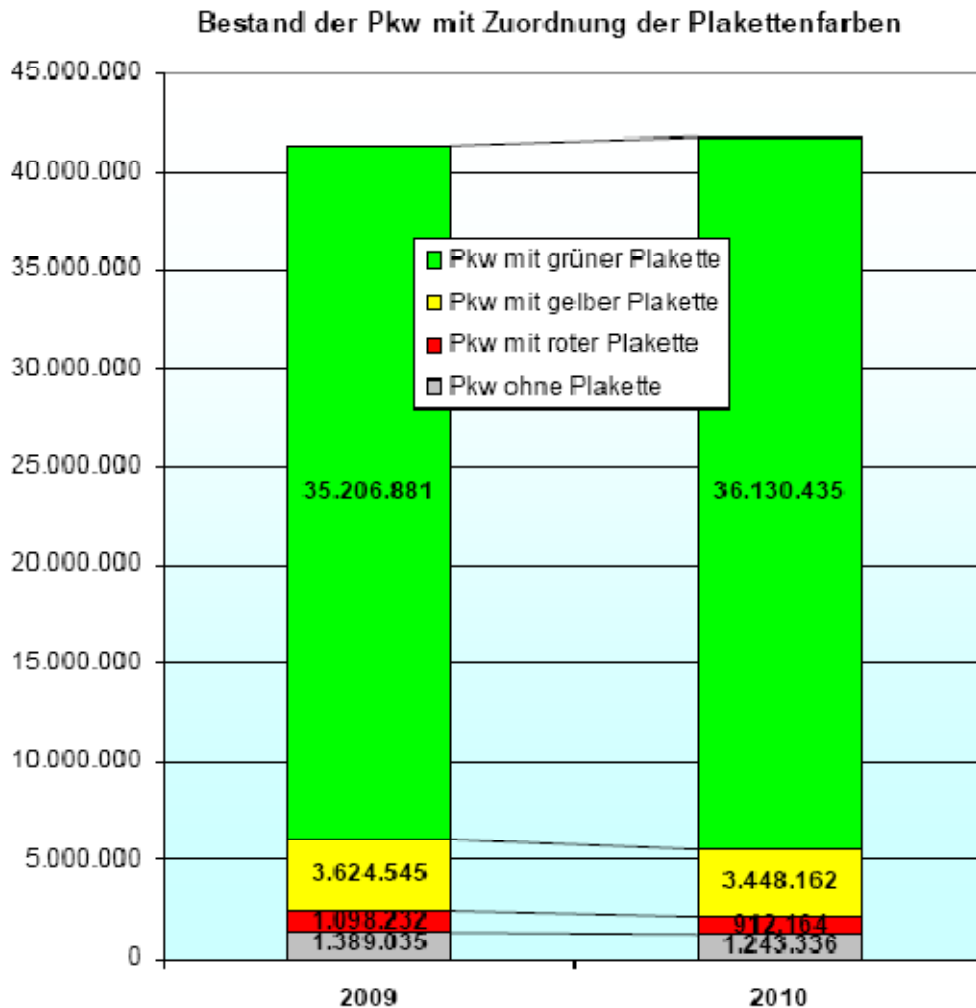
In München zugelassene Fahrzeuge nach Plakettenfarben:

Minderung gegenüber Vorjahr in Klammern

Anzahl Pkw	
Plakette	
keine	17 000 (-20%)
rot	11 000 (-20%)
gelb	42 000 (-10%)
grün	536 000 (+2%)
	Stand: Januar 2010



Umweltzonen – Die soziale Herausforderung

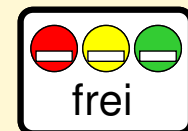
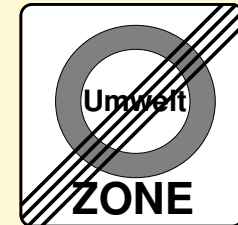
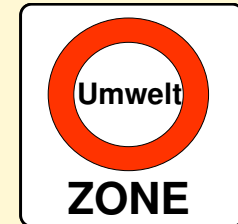


- Überraschend wenig Veränderung bei den Plakettenfarben in Deutschland trotz Abwrackprämie.
- 3,8 Mio. Neuzulassungen im Jahr 2009 (2008: 3,1 Mio.), bei einer Bestandszunahme von insgesamt 400 000 Pkw.
- Im Gegenzug wurden 2,9 Mio. Fahrzeuge mit grünen Plaketten stillgelegt.

Umweltzonen – Die soziale Herausforderung

Probleme

- Betroffene Fahrzeuge sind teilweise noch nicht sehr alt: Fahrzeuge mit **roter Plakette wurden bis zum Jahr 2000**, solche mit **gelber Plakette bis zum Jahr 2004** gebaut.
 - Viele Fahrzeugtypen sind **nicht mit einem Partikelfilter nachrüstbar**.
- Der Wertverlust von Fahrzeugen ohne grüne Plakette variiert erheblich. Im Einzelfall können sich sehr hohe Wertverluste vergeben.
- Überdurchschnittlich oft sind dadurch finanziell schlechter gestellte Personengruppen belastet, die sich schlicht kein neues Auto leisten können.
- Autofahrer mit einer langen Fahrzeughaltedauer und geringen Fahrleistungen werden besonders belastet.



Umweltzonen – Die soziale Herausforderung

Die Stadt München hat die genannten Probleme – nach anfänglichen Startschwierigkeiten - etwas abgemildert:

- Durch eine **relativ großzügige Vergabe von Ausnahmegenehmigungen**. Die Münchner Lösung, Anwohnern solche Genehmigungen grundsätzlich für die Dauer von zwei Jahren quasi als Übergangsfrist zu gewähren, zeugt von einem realistischen Umgang mit den betroffenen Autofahrern!
- Außerdem existieren **diverse deutschlandweite Ausnahmegenehmigungen** z. B. für Personen- (Behinderte) oder Fahrzeuggruppen wie Arbeitsmaschinen, Motorräder oder Oldtimer.



Umweltzonen – Die soziale Herausforderung



Aber:

- Dennoch bleibt das Problem **erheblicher Wertverluste** bestehen.
- **Noch immer bekommen viele Personen keine Ausnahmegenehmigung**, die auf ihr Auto innerhalb der Umweltzone angewiesen sind.
- **Stickstoffdioxid**: Wie bekommt der Autofahrer heute zukunftssichere Fahrzeuge (Stichwort Euro 6 + SCR-Katalysator)?

Umweltzonen – Die soziale Herausforderung


Daher:



Gemeinsam **Verkehrspolitik gestalten durch Positivvorschläge!**

→ Beispiel Taxis in München:

- 150 Mio. Kilometer Fahrleistung pro Jahr durch Taxis, davon 90 Prozent in der Münchner Innenstadt.
- neugestartetes Projekt „ADAC Eco-Taxi“.
- Münchner Firmen sollen sich nach und nach verpflichten, nur noch Eco-Taxis zu bestellen.

<p>> 2010 – 2011</p> <h1>ecotaxi</h1>	<p>Weniger Emissionen. Besser für die Umwelt.</p> <p>Hybrid, Toyota Prius 1.5 Euro4; 82 kW; 1497 ccm; 119g CO₂/km</p> <p>Daten basieren auf dem ADAC EcoTest.</p> 
--	---

ADAC

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Florian Hördegen
ADAC Südbayern
Verkehr/Umwelt
Ridlerstraße 35
80339 München

Telefon: 089 5195 165

Fax: 089 500 4138

florian.hoerdegen@sby.adac.de